



**KULTURTAGE
KLOSTER
HEDERS
LEBEN**

23. – 26.09. 2021

**Konzerte
Workshops
Musik & Literatur
Diskussionen
Kunstaussstellungen
Lesungen
Europäische
Küchenpartys**



Kultur und Geistesglanz – Das Jüdische Europa

Kulturelle Vielfalt setzt ein aufgeschlossen-interessiertes Miteinander voraus. Vor der Akzeptanz des Anderen steht ein gegenseitiges Kennenlernen und Erkennen. Die deutsche jüdisch-christlich geprägte Gesellschaft weiß in der Breite erschreckend wenig über das Judentum, über seine Feste, seine Bräuche, seine verschiedenen Ausprägungen. Wann ist ein guter Zeitpunkt, um über jüdisches Leben in Europa und über das Jahrhunderte alte jüdische Kulturschaffen zu sprechen? Erst, wenn wieder etwas Erschreckendes passiert? Wir möchten mit den Kulturtagen 2021, in die auch „Sukkot“, das jüdische Laubhüttenfest fällt, einen kleinen Beitrag leisten, indem wir Ihnen und uns das Europäische Judentum sichtbar machen.

Den Eröffnungabend widmen wir Heinrich Heine und Felix Mendelssohn-Bartholdy, Anton Barakhovsky, Stephan Benson, Julija Botchkovskaia, Leonid Gorokhov, Christian Nickel und Simon Strauß bestreiten diesen Abend. Der Freitag beginnt mit einer der vielen Fragen nach: Wer waren sie, wo sind sie geblieben, was ist aus ihnen geworden? Friederike Fechner hat durch aufwendige Recherche in Stralsund eine vertriebene Familie wieder zusammengeführt.

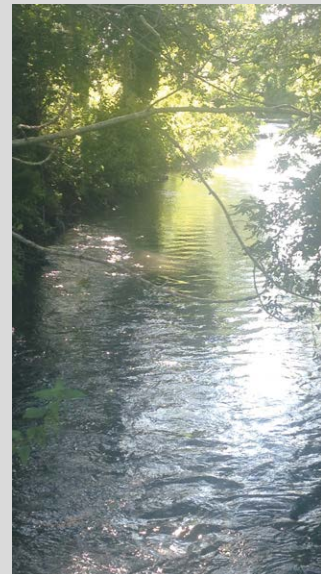
Danach kommen in einer Podiumsrunde Jutta Dick, Julius Schoeps und Simon Strauß zusammen, um uns den jüdischen Geistesglanz in der Kulturgeschichte Europas nahe zu bringen. Die schicksalhaften Zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts stehen dann auf dem Programm. Am Samstag stellen zunächst Simon Strauß und Albrecht Hoppe den „ROLF JOSEPH PREIS“ vor. Christian Nickel und Hector Docx werden uns dann in die Welt von Stefan Zweig und dessen „Die unsichtbare Sammlung“ führen. Von Englands Judentum und Shakespeares „Kaufmann von Venedig“ werden Michael Reynolds und Simon Blacksell berichten. WELCH SCHÖNER DREIKLANG. Julija Botchkovskaia, Anton Barakhovsky und Leonid Gorokhov spielen danach Werke von Fanny Mendelssohn-Hensel, Arnold Schönberg und Alexander Krein. Und am Abend heißt es: „MEIN PAPAGEI FRISST KEINE HART GEKÖCHTEN EIER“. Alle Künstler laden ein zur langen Nacht im Kloster. Am Sonntag „wird es noch einmal ernst“: moderiert von Simon Strauß kommen Michael Wolffsohn und Rüdiger Mahlo zusammen, um über das heutige jüdische Europa zu diskutieren. Begleitet werden die Kulturtage von einer Ausstellung der Künstlerin Annedore Policek. Wir können nur empfehlen: Auf nach Hedersleben!

STAND: AUGUST 2021, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



Kloster Hedersleben

Warum all das ausgerechnet in Hedersleben? Die Antwort ist verblüffend einfach: Es waren Zisterzienser, die Kloster Hedersleben zum Leben erweckten – jener Orden, der die Brücke zwischen West und Ost in Europa baute. Und es sind heute die Nachkommen der früheren Eigentümer aus der napoleonischen Zeit der Säkularisierung, die in einer bewegten Geschichte die Geschicke des Klosters lenken und es nun zu neuer Blüte und Frische führen. **Und zwar mit dem Wichtigsten, was die Menschen an Schönerem haben: der Kultur und der Natur.**



Donnerstag 23.09.

- 18:00 Uhr **1 KLOSTERINNENHOF** € 25,-
Eröffnung „SHALOM ALEICHEM“
MICHAEL RIEGLER, CHRISTIAN NICKEL,
HUBERTUS VON STOLZMANN
- 18:45 Uhr **ST. TRINITATIS**
„WIE WEIT HAB ICH NOCH BIS QUEDLINBURG?“
Heinrich Heines Harzreise und
Felix Mendelssohn-Bartholdys Klaviertrio
STEPHAN BENSON, CHRISTIAN NICKEL,
JULIJA BOTCHKOVSKAIA, Klavier
ANTON BARAKHOVSKY, Violine
LEONID GOROKHOV, Violoncello
- 21:00 Uhr **RESTAURANT IM KREUZGANG**
Abendlicher Imbiss

Freitag 24.09.

- 13:30 Uhr **2 REFEKTORIUM** € 25,-
„HEILGEISTSTRASSE 89“
Die wundersame Geschichte eines jüdischen
Hauses in Stralsund
FRIEDERIKE FECHNER, Vortrag und Cello
JULIJA BOTCHKOVSKAIA, Klavier
- 15:00 Uhr **3 FESTSAAL** € 25,-
„KULTUR UND GEISTESGLANZ“
Die jüdische Kulturgeschichte Europas
SIMON STRAUSS, JULIUS SCHOEPS, JUTTA DICK,
LORD STEPHEN K. GREEN
- 17:00 Uhr **4 ST. TRINITATIS** € 100,- (inkl. Konzert & Gala-Diner)
„WAS SAGEN SIE ÜBERHAUPT ZU DER EPOCHE?“
Berlin – Paris. Die schicksalhaften Zwanziger
STEPHAN BENSON, CHRISTIAN NICKEL,
JULIJA BOTCHKOVSKAIA, LEONID GOROKHOV,
HAGAR SHARVIT, DANIEL GERZENBERG,
HECTOR DOCX u.a.
- 19:30 Uhr **VOR DEM OCHSENSTALL**
„TÊTE À TÊTE MIT MADAME BOLLINGER“
GREGOR SCHOLL, Rumtrader Berlin
- 20:00 Uhr **OCHSENSTALL**
„ARTISTS & HOSTS GALA DINNER“
Die Künstler bitten zu Tisch.

Samstag 25.09.

- 11:00 Uhr **5 ST. TRINITATIS** Eintritt frei
„ICH MUSS WEITERMACHEN“
Der Rolf-Joseph-Preis
SIMON STRAUSS, ALBRECHT HOPPE,
DANIEL GERZENBERG, HAGAR SHARVIT
- 12:30 Uhr **6 OBERER KREUZGANG** € 25,-
„DIE UNSICHTBARE SAMMLUNG“
Stefan Zweigs Meisternovelle
CHRISTIAN NICKEL, Rezitation
HECTOR DOCX, Klavier
- 15:00 Uhr **7 FESTSAAL** € 25,-
„DIE ART DER GNADE WEIß VON KEINEM ZWANG“
Shakespeare und Englands Judentum
MICHAEL REYNOLDS, CHRISTIAN NICKEL,
Yael HAHN
- 18:00 Uhr **8 ST. TRINITATIS** € 100,- (inkl. Konzert, Küchenparty
und lange Nacht)
„DREIKLANG“
Verborgene Klaviertrio-Schätze: Arnold Schönberg,
Alexander Krein und Dmitri Shostakowitsch
ANTON BARAKHOVSKY, LEONID GOROKHOV,
JULIJA BOTCHKOVSKAIA
- 20:00 Uhr **HAUPTHAUS UND GARTENHAUS**
„EUROPÄISCHE KÜCHENPARTY“
Estland – Rumänien – Israel – Vatikanstadt
Nur in Kombination mit dem 18:00 Uhr Konzert
- 22:00 Uhr **KREUZGÄNGE, GARTENHAUS, GEWÖLBKELLER...**
„MEIN PAPAGEI FRISST KEINE HARTEN EIER“
Die lange Nacht im Kloster
ANTON BARAKHOVSKY, CHRISTIAN NICKEL, STEPHAN
BENSON, Yael HAHN, JULIJA BOTCHKOVSKAIA,
SIMON STRAUSS, DANIEL GERZENBERG, HAGAR
SHARVIT, HECTOR DOCX, MICHAEL REYNOLDS u.a.

Sonntag 26.09.

- 11:00 Uhr **9 ST. TRINITATIS** € 25,-
„DAS JÜDISCHE EUROPA HEUTE“
Podiumsrunde
SIMON STRAUSS, KARL-HEINZ PAQUÉ,
MICHAEL WOLFFSOHN, RÜDIGER MAHLO,
MIRNA FUNK
DANIEL GERZENBERG, HAGAR SHARVIT



Die Mitwirkenden

ANTON BARAKHOVSKY VIOLINE Geboren in Nowosibirsk. Erster Konzertmeister im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks.

STEPHAN BENSON SCHAUSPIELER Auch Bühnenautor, TV-Film-, Hörspiel-Sprecher, u.a. Staatstheater Stuttgart, Schauspielhaus Zürich, Thalia Theater Hamburg.

JULIJA BOTCHKOVSKAIA KLAVIER Aus der Ukraine stammende Pianistin. „Steinway Artist“ und Gast auf nationalen und internationalen Bühnen.

JUTTA DICK DIREKTORIN DER MOSES MENDELSSOHN AKADEMIE HALBERSTADT

HEKTOR DOCX KOMPONIST Geboren in Belgien, wirkt und arbeitet der englische Komponist und Pianist heute in Hamburg.

FRIEDERIKE FECHNER CELLISTIN UND KULTURMANAGERIN Stralsund

MIRNA FUNK SCHRIFTSTELLERIN

ANDREAS GEIGER KOCH Meisterkoch aus Stuttgart, der sich nach internationalen Stationen im Kloster Hedersleben niedergelassen hat, um in der „Provinz“ sein Können anzubieten. Ein nicht wegzudenkender Faktor der Kulturtage.

DANIEL GERZENBERG PIANIST, LIEBEGLEITER UND LYRIKER Berlin

LEONID GOROKHOV VIOLONCELLO Aus St. Petersburg stammend. Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

STEPHEN K. GREEN, BARON GREEN OF HURSTPIERPOINT Ehem. Vorstandsvorsitzender von HSBC, 2011–2013 Handelsminister in der Regierung Cameron. Mitglied im Britischen Oberhaus, Buchautor.

Yael Hahn SCHAUSPIELERIN

ALBRECHT HOPPE PÄDAGOG UND STIFTUNGSPRÄSIDENT DES ROLF JOSEPH PREIS Berlin

RÜDIGER MAHO DEUTSCHLAND-REPRÄSENTANT DER JEWISH CLAIM CONFERENCE Berlin

CHRISTIAN NICKEL SCHAUSPIELER In Wien lebender Regisseur, Schauspieler und Rezitator. Als Faust Mitglied in Peter Steins legendärer FAUST-Inszenierung auf der Expo 2000.

KARL-HEINZ PAQUÉ LIBERALER POLITIKER Vorstandsvorsitzender der Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit, Berlin.

ANNEDORE POLICEK MALERIN UND GRAFIKERIN Halberstadt

MICHAEL REYNOLDS KULTURHISTORIKER Schwerpunkt: Musik (Oper), Literatur, insbesondere Harry Graf Kessler.

JULIUS SCHOEPS HISTORIKER Gründungsdirektor des Moses Mendelssohn Zentrum für Europäisch-Jüdische Studien, Potsdam

THORSTEN SCHERZ FOTOGRAF

GREGOR SCHOLL KOMPONIST UND BARKEEPER

ULRICH SCHRADER FOTOGRAF

HAGAR SHARVIT MEZZOSOPRANISTIN Gebürtig in Tel Aviv, lebt jetzt in Berlin

SIMON STRAUSS HISTORIKER, AUTOR UND JOURNALIST DER FAZ Autor der gefeierten Debüt erzählung „Sieben Nächte“. Mitgründer von „Arbeit an Europa.“

MICHAEL WOLFSOHN HISTORIKER FÜR NEUERE GESCHICHTE UND PUBLIZISTIK München



Die Paket-Angebote

TUTTO (23.–26.09.)

Tickets für die Veranstaltungen 1 bis 9 :
€ 325,- (statt € 350,-)

WEEKEND (25.–26.09.)

Tickets für die Veranstaltungen 5 bis 9 sowie für die „Europäische Küchenparty“: € 150,- (statt € 175,-)

FREITAG-PAKET (24.09.)

Tickets für die Veranstaltungen 2 bis 4
außer Gala-Abend: € 60,- (statt € 75,-)

SAMSTAG-PAKET (25.09.)

Tickets für die Veranstaltungen 5 bis 8 :
€ 130,- (statt € 150,-)

Alle Veranstaltungen sind auch einzeln buchbar oder an der Tageskasse erhältlich.

Vergünstigungen

Schüler und Studenten erhalten 20 % auf die Ticketpreise der Konzertveranstaltungen. Sozialhilfeempfänger erhalten 10 % auf die Ticketpreise der Konzertveranstaltungen

KLOSTERPREISE

Einzelzimmer mit Frühstück € 50,-
Doppelzimmer mit Frühstück € 85,-
Dreibettzimmer mit Frühstück € 112,-

Buchungen der Kulturtage über:

kulturtage@kloster-hedersleben.de

Erst nach Zahlungseingang durch Überweisung auf das Konto der Freunde & Förderer Kloster Hedersleben e.V. bei der Harzsparkasse

IBAN: DE 68 8105 2000 0901 0571 77

Betr.: KULTURTAGE 2021

erfolgt per Post die Zusendung der Tickets. Kartenrückgabe und Umtausch bereits bezahlter Karten sind ausgeschlossen. Änderungen von Programmen und Besetzungen bleiben grundsätzlich vorbehalten.

HOTEL-EMPFEHLUNGEN

Quedlinburg Tourismusinformation, Tel. 03946 905 624

Halberstadt Hotel Villa Heine, Tel. 03941 31 400



„Already it seems a bit like a dream to have spent three great days in Hedersleben, but no: it really did happen and I loved the whole event.“

Michael Reynolds,
Suffolk England.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

MA MOSES
MENDELSSOHN
STIFTUNG

FREUNDE &
FÖRDERER



KLOSTER
HEDERSLEBEN

Klosterstraße 1, 06458 Hedersleben
Tel. 039481 890 32
kulturtage@kloster-hedersleben.de
www.kloster-hedersleben.de

ESKOM Partner, Hamburg, Fotos: Thorsten Scherz